

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **80 (1962)**

Heft 206

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nummer 031/2 16 60 (Eidgenössisches Amt für das Handelsregister 031/2 78 64). — Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, vierteljährlich Fr. 10.50, zwei Monate Fr. 7.—, ein Monat Fr. 5.—, Ausland: jährlich Fr. 40.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionslarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift «Die Volkswirtschaft»: Fr. 12.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. Téléphone numéro 031/2 16 60 (Office fédéral du registre du commerce 031/2 78 64). — En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; un trimestre 10 fr. 50; deux mois fr. 7.—; un mois fr. 5.—; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). Régie des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un mm ou son espace. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle «La Vie économique»: 12 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Weisungen der eidg. Alkoholverwaltung über die Abgabe von verbilligtem Frischobst an Minderbemittelte und an die Bergbevölkerung im Herbst 1962. — Instructions de la Régie fédérale des alcools sur la vente de fruits à prix réduit pendant l'automne 1962 aux personnes dans la gêne et aux populations des montagnes. — Istruzioni della Regia federale degli alcool concernenti la fornitura di frutta fresca a prezzo ridotto durante l'autunno 1962 alla popolazione poco abbiente e alla popolazione di montagna.

Devisenkurse für den gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland (Liste Nr. 378). Fremdenverkehr im Juni 1962 (Hinweis auf die «Volkswirtschaft» Nr. 8).

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Titelmantel von Fr. 3000 3½%-Obligation der Allgemeinen Aargauischen Ersparniskasse Aarau, B.Nr. 10938, lautend auf den Inhaber, verfallen am 1. Februar 1962, samt Coupon per 1. Februar 1962.

An den oder die unbekanntem Inhaber dieses Titelmantels ergeht hiermit die Aufforderung, denselben innert 6 Monaten, d. h. bis 1. März 1963 dem Bezirksgericht Aarau vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (509²)

Aarau, den 30. August 1962.

Bezirksgericht Aarau.

Es wird vermisst: Inhaber-Schuldbrief d.d. 30. Juni 1944 von Fr. 10 000, haftend im ersten Rang auf GB Villmergen Nr. 1898, Plan 25, Parzelle 1991, auf Meyer-Müller Peter, geb. 1896, Fabrikant, von und in Villmergen, als Schuldner lautend.

Der Besitzer dieses Inhaber-Schuldbriefes wird hiermit aufgefordert, denselben bis 8. September 1963 dem Bezirksgericht Bremgarten abzugeben, ansonst dieser gemäss Art. 870 ZGB und Art. 986 OR als kraftlos erklärt würde.

Bremgarten, den 23. August 1962.

(508²) Bezirksgericht.

Kraftloserklärungen — Annulations

Das Bezirksgericht Schwyz hat in einer Sitzung vom 27. August 1962 kraftlos erklärt:

1. Schuldbrief Fr. 1000, Ziff. 32, d. d. 5. Februar 1923, haftend auf GB Nr. 942 Schwyz, Wohnhaus, im gleichen Rang mit Schuldbrief Ziff. 31, Fr. 1200, Vorgang: Fr. 5505.20. Debitor: Jos. Mar. Kamer. Creditor: Inhaber.

2. Schuldbrief Fr. 1000, Ziff. 33, d. d. 16. August 1943, haftend auf gleicher Liegenschaft wie Ziff. 1, Vorgang: Fr. 7705.20. Debitor: Jos. Mar. Kamer, Kreditor: Inhaber. (510)

Schwyz, den 4. September 1962.

Die Bezirksgerichts-kanzlei.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Fribourg, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, St. Gallen, Graubünden, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Freiburg - Fribourg - Friborgo

Bureau de Fribourg

30 août 1962. Immeubles.

Rossier & Cie, à Fribourg. Armin Hofmann feu Gottfried, de Kirehdorf (Berne), à Palma-Mallorca (Espagne); Jacques Jaeger, fils d'Emile, de Rue, à Marly-le-Grand; Henri Comazzi, fils de Giovanni, de Gerra-Verzasea (Tessin), à Fribourg; Philippe Menwly feu Arthur, de et à Fribourg; Eugène Rossier, fils de Léon, de Montagny-les-Monts, à Fribourg, et Gérard Rossier, fils de Léon, de Montagny-les-Monts, à Fribourg, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif, qui a commencé le 17 mai 1962. La société est engagée par la signature collective à deux des associés Eugène Rossier et Jacques Jaeger. Achat et vente de terrains à bâtir, construction et vepte d'immeubles de tous genres, toutes opérations financières et commerciales s'y rapportant. Bureaux: 16, rue de l'Industrie, chez Eugène Rossier.

30 août 1962.

Anpoco Metal S.A., à Fribourg (FOSC, du 4 juillet 1961, N° 153, page 1926). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale extraordinaire du 22 juin 1962, la société a décidé de modifier ses statuts sur un point non soumis à publication.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

30 août 1962. Boueherie, etc.

Michel Deillon, à Romont. Le chef de la maison est Michel Deillon, de La Joux, à Romont. Boueherie-ehareuterie.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

28. August 1962. Metzgerei.

A. Balmer, in Basel, Metzgerei (SHAB. Nr. 35 vom 12. Februar 1958, Seite 421). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

28. August 1962.

Gisela Rohr, in Basel, Fabrikation von und Handel mit Pelzen (SHAB. Nr. 202 vom 30. August 1961, Seite 2528). Die Inhaberin heisst nun Gisela Schonert. Die Firma wird geändert in: Pelzattelier Gisela Schonert.

28. August 1962. Papierwaren.

A. Marchetti, in Basel, Handel mit Papierwaren (SHAB. Nr. 32 vom 8. Februar 1952, Seite 378). Die Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

28. August 1962. Papierwaren.

Nelly Marchetti-Keller, in Basel, Inhaberin dieser Einzelfirma ist Nelly Marchetti-Keller, von und in Basel, Handel mit Papierwaren. Dolderweg 2.

28. August 1962.

Aquametro Wassermesserfabrik Aktiengesellschaft, in Basel (SHAB. Nr. 16 vom 21. Januar 1960, Seite 228). Die Unterschriften des im Verwaltungsrat verbleibenden Karl Horny ist erloschen. In den Verwaltungsrat wurden gewählt: Dr. Karl Oehler, von und in Zürich; Franz Gutzwiller, von Therwil, in Zürich, und der technische Direktor Paul Gutzwiller. Sie zeichnen zu zweien, der letztere weiterhin auch als technischer Direktor. Prokura wurde erteilt an Luciano Selva, von Russo, in Binningen. Er zeichnet zu zweien.

28. August 1962.

Pneu-Schumeki & Co., in Basel, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 25 vom 1. Februar 1960, Seite 336). Prokura wurde erteilt an Sonja Guldenfels, von Bottmingen, und an Edgar Künzli, von Basel, beide in Basel. Sie zeichnen zu zweien.

28. August 1962.

Wohngenossenschaft Luftmatt, in Basel (SHAB. Nr. 166 vom 19. Juli 1961, Seite 2104). Aus der Verwaltung ist der Kassier Max Frey ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Kassier in die Verwaltung gewählt Hans-Ulrich Meyer-Schärz, von und in Basel. Er zeichnet zu zweien.

28. August 1962. Restaurant.

Otto Gsell, in Basel, Restaurant (SHAB. Nr. 197 vom 26. August 1959, Seite 2388). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

28. August 1962. Terrain.

Sodor A.G., in Basel, Erwerb von Terrain usw. (SHAB. Nr. 281 vom 30. November 1961, Seite 3187). Prokura wurde erteilt an Kurt Forster, von Hugels-hofen, in Basel. Er zeichnet zu zweien.

28. August 1962. Vermögenswerte usw.

Refa A.G., in Basel, Erwerb, Verwaltung und Verkauf von Vermögenswerten usw. (SHAB. Nr. 61 vom 16. März 1959, Seite 774). Aus dem Verwaltungsrat ist Prof. Dr. Max Staehelin ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. In den Verwaltungsrat wurde gewählt Hans Derrer, von Winterthur, in Basel. Er zeichnet zu zweien.

28. August 1962. Elektrische Anlagen.

Justin Unternährer, in Basel, elektrische Anlagen (SHAB. Nr. 303 vom 28. Dezember 1945, Seite 3268). Die Einzelfirma ist erloschen. Aktiven und Passiven, ohne Liegenschaften und Hypotheken, gehen über an die «Justin Unternährer A.G.», in Basel.

28. August 1962. Elektrotechnische Installationen.

Justin Unternährer A.G., in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 20. August 1962 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Ausführung von elektrotechnischen Installationen sowie den Handel mit elektrischen Artikeln und Apparaten. Sie kann sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der Einzelfirma «Justin Unternährer», in Basel, ohne die Liegenschaften und Hypotheken, gemäss Vereinbarung vom 20. August 1962 und auf Grund der Bilanz vom 30. Juni 1962. Danach betragen die Aktiven Fr. 221 229.15 und die Passiven Fr. 48 342.82; ferner übernimmt sie Kassaobligationen für Fr. 14 000 der Basler Kantonalbank und Obligationen der Kraftwerk Birsfelden A.G. für Fr. 10 000. Für den Aktivenüberschuss von Fr. 175 886.33 und die Obligationen erhalten 5 Aktionäre sämtliche Aktien und 1 Aktionär zudem eine Gutschrift für Fr. 149 886.33. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern gehören an: Justin Unternährer, als Präsident; Mathilde Unternährer-Lederer, als Vizepräsidentin; Roger Unternährer, als Sekretär, alle mit Einzelunterschrift, sowie René Unternährer und Alfred Unternährer mit Unterschrift zu zweien, alle von Entlebuch, in Basel. Domizil: Hegenheimerstrasse 99.

29. August 1962. Waren aller Art.

Fran Giavarini-Asmus, in Basel, Waren aller Art usw. (SHAB. Nr. 112 vom 12. Mai 1959, Seite 1408). Neues Domizil: Spalenring 17.

29. August 1962. Baugeschäft.

Carlo Giavarini, in Basel, Baugeschäft (SHAB. Nr. 133 vom 12. Juni 1959, Seite 1675). Neues Domizil: Spalenring 17.

29. August 1962.

Galvano-Chromwerk O. Siegrist, in Basel (SHAB. Nr. 235 vom 8. Oktober 1937, Seite 2267). Die Einzelfirma ist infolge Geschäftsübergangs erloschen.

29. August 1962. Verehrungen usw.
F. Glaser, vormals Galvauo-Chromwerk O. Siegrist, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Franz Glaser-Wegscheider, von und in Reinach (Basel-Landschaft). Verehrungen und Vernieklungen. Solothurnerstrasse 6.

Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

8. August 1962. Verwertung von Neuheiten.
Mueller Enterprise G.m.b.H., in Biel (Basel-Landschaft). Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 3. August 1962 wurde unter dieser Firma eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet. Sie bezweckt den Erwerb und die Verwertung von patentierten und anderen Neuheiten, deren Produktion und Vertrieb in allen Staaten, sowie Beteiligung an anderen in- und ausländischen Unternehmungen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind: Hans Müller-Joray, von Biel-Benken, in Biel (Basel-Landschaft), mit einer Stammeinlage von Fr. 2000, und Hans Georg Mueller-Piber, von Biel-Benken, in Pennsauken N.J. (USA), mit einer Stammeinlage von Fr. 18 000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Hans Müller-Joray und Hans Georg Mueller-Piber sind Geschäftsführer mit Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Therwilerstrasse 11.

29. August 1962.
Garage Etoile, Gustav Lafferna, in Binningen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Gustav Lafferna-Mory, von Silenen (Uri), in Binningen. Handel mit Automobilen, Automobilreparatur-Werkstätte. Hauptstrasse 73a.

29. August 1962. Parfümerien usw.
Laboratorium Tamina E. Tanner, bisher in Basel (SHAB. Nr. 247 vom 21. Oktober 1941, Seite 2086). Diese Einzelfirma hat ihren Sitz nach Allschwil verlegt, wo der Firmainhaber Erwin Ernst Tanner-Schmassmann, von Eriswil (Bern), nun ebenfalls wohnt. Fabrikation von Parfümerien, Kosmetika und chemisch-technischen Produkten. Merkurstrasse 97, Neualschwil.

Schaffhausen - Schaffhouse - Seiaffusa

29. August 1962.
Sternegg, Silberwarenfabrik, Schaffhausen, in Schaffhausen, Erzeugung von Silberwaren und Handel mit solchen (SHAB. Nr. 17 vom 22. Januar 1952, Seite 177). Diese Einzelfirma wird infolge Gründung einer Gesellschaft gelöst. Aktiven und Passiven sind an die Firma «Sternegg AG Silberwarenfabrik Schaffhausen», in Schaffhausen, übergegangen.

29. August 1962.
Sternegg AG Silberwarenfabrik Schaffhausen, in Schaffhausen. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 16. August 1962 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Herstellung von und den Handel mit Silberwaren aller Art sowie die Beteiligung an gleichartigen und verwandten Unternehmen. Das Grundkapital beträgt Fr. 300 000, eingeteilt in 300 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Gemäss Sacheinlage- und Uebnahmevertrag vom 16. August 1962 übernimmt die Gesellschaft das Geschäft der erloschenen Einzelfirma «Sternegg, Silberwarenfabrik, Schaffhausen», in Schaffhausen, mit Aktiven und Passiven auf Grund der Uebnahmebilanz per 31. Dezember 1961, mit Ausnahme der Aktivposition der Lebensversicherungen im Betrage von Fr. 21 400, wovon die Aktiven Fr. 776 657.40 und die Passiven Fr. 580 651.25 betragen. Für den Uebnahmepreis von Fr. 196 006.15 erhält der Sacheinleger 196 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Weitere Fr. 75 100 wurden durch Verrechnung mit Forderungen an die Gesellschaft und Fr. 28 900 durch Bareinzahlung liberiert. Die seit dem 1. Januar 1962 von der Einzelfirma «Sternegg, Silberwarenfabrik, Schaffhausen» getätigten Geschäfte gelten für Rechnung der Aktiengesellschaft. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die im Aktienbuche eingetragenen Aktionäre. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an und führen Einzelunterschrift: August Sternegg, Präsident; Hans Sternegg, Vizepräsident; Kurt Sternegg und Manfred Sternegg, alle von Feuerthalen (Zürich), in Schaffhausen. Geschäftslokal: Hohlenbaumstrasse 18.

30. August 1962.
Schaffhauser Kantonalbank (Banque Cantonale de Schaffhouse), in Schaffhausen, Staatsinstitut (SHAB. Nr. 291 vom 12. Dezember 1961, Seite 3612). Neues Geschäftslokal: Schützengraben 24.

30. August 1962. Vermögensverwaltung usw.
Aktiengesellschaft «La Gérance, Schaffhausen, in Schaffhausen, Anlage und Verwaltung von Vermögen usw. (SHAB. Nr. 306 vom 31. Dezember 1956, Seite 3356). Neues Geschäftsdomizil: Schützengraben 24, bei der Schaffhauser Kantonalbank.

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

28. August 1962. Spirituosen, chemisch-technische Produkte.
Gebr. Keller, in Uzwil, Gemeinde Henua, Fabrikation von und Handel mit Spirituosen sowie Handel mit chemisch-technischen Produkten und Vertrieb von Zusatzfutter und Holzschuhen (SHAB. Nr. 258 vom 5. November 1959, Seite 3030). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst; die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

28. August 1962. Automatenstickerei.
Emil Nüesch, in Heerbrugg, Gemeinde Au, Automatenstickerei (SHAB. Nr. 73 vom 28. März 1949, Seite 824). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

28. August 1962.
Heinz Egloff, Automatenstickerei, in Heerbrugg, Gemeinde Au. Inhaber der Firma ist Heinz Egloff, von Wettingen (Aargau), in Heerbrugg, Gemeinde Au. Automatenstickerei. Berneckerstrasse.

Graubünden - Grisons - Grigioni

17. August 1962. Immobilien.
Rätushof G.m.b.H., in Davos-Platz, Immobilien (SHAB. Nr. 255 vom 21. Oktober 1958, Seite 2907). Laut öffentlicher Urkunde vom 30. Juni 1962 ist die Habaco Trust reg., in Vaduz, nicht mehr Gesellschafterin. Ihre Stammeinlage von Fr. 20 000 ist an die «AG Hotel Post», in Davos-Platz, übergegangen.

27. August 1962. Holz.
Andreas Rudin & Sohn, in Andeer, Holzhandlung, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 40 vom 17. Februar 1950, Seite 448). Infolge Todes des Gesellschafters Andreas Rudin hat sich die Gesellschaft aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

27. August 1962.
AG Luftseilbahn Parsenn-Weissfluhgipfel, in Langwies (SHAB. Nr. 27 vom 2. Februar 1962, Seite 349). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 26. Juli 1962 hat die Gesellschaft die Firma geändert in **AG Luftseilbahn Weissfluhhoch-Weissfluhgipfel**. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

27. August 1962. Beteiligungen usw.
Glenmill Dach A.G., in Chur. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 27. August 1962 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Beteiligung an kommerziellen und industriellen Unternehmungen und die Verwaltung eigenen und fremden Vermögens. Die Gesellschaft kann Grundeigentum erwerben. Das Aktienkapital beträgt Fr. 250 000 und ist eingeteilt in 250 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, das Publikationsorgan ist, oder, sofern die Namen und Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief oder telegraphisch. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören mit Kollektivunterschrift zu zweien an: Dr. Duri Capaul, von Lumbrin, in Ilanz, als Präsident, und Dr. Albert Genner, von Richterswil, in Thalwil, als Mitglied. Domizil: Bahnhofstrasse 6, bei Dr. D. Capaul.

27 agosto 1962.
Società Immobiliare Cormoro S.A., in Roveredo. Con atto pubblico e statuto dell'11 agosto 1962 si è costituita, sotto questa ragione sociale, una società anonima avente per scopo l'acquisto e l'amministrazione di terreni e proprietà immobiliari, la partecipazione ad imprese commerciali, industriali o finanziarie e società immobiliari, in Svizzera ed all'estero, ad eccezione che nel Cantone dei Grigioni. Il capitale sociale è di fr. 50 000, suddiviso in 50 azioni, al portatore, di fr. 1000 cadauna, interamente liberate. Le pubblicazioni avvengono a mezzo del Foglio ufficiale svizzero di commercio. Il consiglio di amministrazione si compone di uno o più membri, attualmente da un amministratore unico nella persona di D^r Ugo Zandralli, da ed in Roveredo, il quale impegna la società con la sua firma individuale. Recapito: presso il amministratore.

28. August 1962. Textilien.
Swidut Compagnie Commerciale S.A., in Sils i. E. (SHAB. Nr. 277 vom 25. November 1960, Seite 3376). Ernst Groser führt jetzt Einzelprokura an Stelle der bisherigen Kollektivprokura.

28. August 1962.
Facalda GmbH, in Scharans, Fabrikation von elektrischen Apparaten, Handel mit Waren aller Art usw. (SHAB. Nr. 199 vom 26. August 1960, Seite 2499). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Gesellschafterversammlung vom 27. Juli 1962 wurden die Statuten teilweise geändert. Die Firma lautet nun **Viafina Verwaltungs- und Finanzierungs-GmbH**. Die Gesellschaft bezweckt jetzt die Durchführung von Finanztransaktionen aller Art, Vermögensverwaltungen, sowie den An- und Verkauf von Grundstücken und Liegenschaften. Die Gesellschaft kann sich bei anderen Unternehmungen beteiligen. Dr. Konrad Meister ist nicht mehr Gesellschafter. Seine Stammeinlage von Fr. 9000 ist an den Gesellschafter Dr. Peter von Planta übergegangen, wodurch sich seine Stammeinlage von Fr. 10 000 auf Fr. 19 000 erhöht hat. Die Unterschrift der bisherigen Geschäftsführerin Cora Bürgin-Sigg ist erloschen. Neuer Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist der Gesellschafter Dr. Peter von Planta.

29. August 1962. Baugeschäft, Sägerei.
Rud. Calonder A.-G. Ilanz, in Ilanz, Baugeschäft und Sägerei (SHAB. Nr. 35 vom 12. Februar 1962, Seite 449). Otto Guidon ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Bellinzona

27 agosto 1962. Costruzioni edili.
Impresa Patrilli, precedentemente a San Vittore (Grigioni) (FUSC. del 24 dicembre 1958, N° 301, pagina 3481). Sede della ditta trasferita a Sementina. Titolare è Piero Patrilli, cittadino italiano, tuttora in San Vittore (Grigioni). Impresa di costruzioni edili.

27 agosto 1962.
Società Finanziaria Plutone S.A., in Bellinzona (FUSC. del 31 luglio 1962, N° 176, pagina 2229). Consiglio d'amministrazione: D^r Ferruccio Bolla, da Castro, in Lugano, presidente, e Guido Ghiringhelli (già iscritto), membro. Firma collettiva dei suindicati. I poteri di Guido Ghiringhelli, già amministratore unico, sono modificati in tale senso.

27 agosto 1962.
Phaëdia Finanziaria S.A., in Bellinzona (FUSC. del 23 agosto 1962, N° 196, pagina 2436). La firma di Guglielmo Bianchi, dimissionario, è estinta. Nuovo membro del consiglio d'amministrazione è Guido Ghiringhelli, da e in Bellinzona, con firma collettiva a due con altro avente diritto.

Ufficio di Faido

8 agosto 1962. Impresa di costruzioni, ecc.
Piazzini Roberto & figlio Ing. Gnello, in Airole (FUSC. del 13 aprile 1962, Nr. 87, pagina 1117). A partire dal 1° luglio 1962 tale ditta in nome collettivo viene trasformata in società in accomandita, sotto la nuova denominazione **Piazzini Roberto & Co.** Socio illimitatamente responsabile è Roberto Piazzini di Giuseppe, da Curio, in Airole; accomandante per la somma di fr. 1000, interamente versata in contanti è Gnello Piazzini di Roberto, da Curio, in Bellinzona. La società è impegnata dalla firma individuale di ciascun socio.

Ufficio di Lugano

28 agosto 1962. Abiti per donne, ecc.
Rickenbach S.A., a Lugano, commercio di abiti per donne, ecc. (FUSC. del 16 novembre 1955, N° 269, pagina 2922). Con atto notarile della sua assemblea generale del 19 luglio 1962 la società ha deciso il suo scioglimento. Secondo gli interessati la liquidazione è terminata, ma la cancellazione non può avvenire mancando il consenso delle amministrazioni fiscali federali e cantonali.

28 agosto 1962.
Selma S.A. panificio pastificio e dolciaria, a Cassarate di Castagnola (FUSC. del 4 aprile 1961, N° 77, pagina 930). Con decisione assembleare del 20 agosto 1962 la società ha aumentato il proprio capitale sociale da fr. 500 000 a fr. 1 000 000 mediante l'emissione di 1000 nuove azioni nominative da fr. 500 cadauna, interamente liberate. Lo statuto è stato modificato. Il capitale sociale è attualmente di fr. 1 000 000, diviso in 2000 azioni nominative da fr. 500 cadauna, interamente liberate.

28 agosto 1962. Assicurazioni.

Angelo Ostini, a Lugano, agenzia generale d'assicurazioni (FUSC. del 13 novembre 1953, N° 265, pagina 2731). La ditta è cancellata su istanza del titolare per cessazione di commercio.

28 agosto 1962. Assicurazioni, operazioni immobiliari, cave di granito, ecc. **Angelo Ostini S.A.** (**Angelo Ostini A.G.**) (**Angelo Ostini Ltd.**), a Lugano. Società anonima con atto notarile e statuto del 23 agosto 1962. Scopo: qualsiasi attività nel campo assicurativo a titolo di agenzia come pure rappresentanze diverse e qualsiasi operazione immobiliare come la compra-vendita, l'amministrazione di beni immobili e la partecipazione a società similari, mediazioni, sfruttamento di cave di granito cioè nel cantone Ticino, in Svizzera o all'estero. Capitale: fr. 50 000, diviso in 50 azioni, al portatore, da fr. 1000 ciascuna, liberato al 40% (fr. 20 000). Pubblicazioni: Foglio ufficiale svizzero di commercio. Amministrazione: 1 a 3 membri, attualmente da: Angelo Ostini di Valerio, da Bellinzona; in Minusio, amministratore delegato e presidente; Gerardo Mojony di Luigi, da Mézières, in Locarno, vice-presidente; D^r Sergio Filippini di Candido, da Airolo, in Melide, membro. Vincola la società la firma individuale del presidente e amministratore delegato e la firma collettiva a due degli altri membri. Recapito: Palazzo Postale, Lugano-Stazione.

29 agosto 1962.

Immobiliare Michele S.A., a Lugano. Società anonima con atto notarile e statuto del 27 agosto 1962. Scopo: la compra e la vendita di immobili, l'amministrazione, la gerenza e la costruzione di stabili e la partecipazione a società similari. Capitale: fr. 50 000, diviso in 50 azioni, al portatore, da fr. 1000 ciascuna, liberato al 40% (fr. 20 000). Pubblicazioni: Foglio ufficiale svizzero di commercio. Amministrazione: 1 a 5 membri, attualmente da un amministratore unico con firma individuale che è D^r Tito Tettamanti, da Lugano, in Massagno. Recapito: Via Pioda 8, c/o studio legale Tettamanti-Spiess-Dotta.

Distretto di Mendrisio

28 agosto 1962. Generi diversi.

Harvey C. Wyant, in Chiasso. Titolare della ditta individuale è Harvey C. Wyant fu Samuel Davis, cittadino statunitense, in Bombay. Alfredo Jenni, da Homberg, in Chiasso, è stato nominato procuratore con firma individuale. Importazione, esportazione e rappresentanza di merce di generi diversi. Corso San Gottardo 25, c/o Alfredo Jenni.

28 agosto 1962. Lattoniere idraulico.

Croci Gina Ved. fu Pietro, in Mendrisio, lattoniere idraulico (FUSC. del 25 novembre 1935, N° 276, pagina 2895). La ditta è cancellata ad istanza degli eredi per decesso della titolare. L'azienda è stata ripresa, con assunzione di attivo e passivo, dalla nuova società in nome collettivo «Eredi Gina ved. fu Pietro Croci», in Mendrisio.

28 agosto 1962. Impianti sanitari, ecc.

Eredi Gina ved. fu Pietro Croci, in Mendrisio. Lorea Galfetti nata Croci e Ezia Croci fu Pietro, ambedue da ed in Mendrisio, hanno costituito, a partire dalla sua iscrizione a registro di commercio, una società in nome collettivo. La ditta ha ripreso, con assunzione di attivo e passivo, l'azienda sin qui gestita dalla ditta individuale «Croci Gina Ved. fu Pietro», in Mendrisio, ora cancellata. Battista Camponovo fu Battista, da ed in Mendrisio, è stato nominato procuratore con firma collettiva con una delle associate, le quali firmeranno collettivamente, fra di loro. Lavori di lattoniere idraulico, impianti sanitari. Via Pollini.

29 agosto 1962. Brevetti, ecc.

Invention & Research S.A., in Chiasso, studio e realizzazione di brevetti, loro attuazione industriale, ecc. (FUSC. del 12 dicembre 1961, N° 291, pagina 3613). Questa ragione sociale è radiata d'ufficio dal registro di commercio di Mendrisio per trasferimento della sede a Lugano (FUSC. del 27 agosto 1962, N° 199, pagina 2165).

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau d'Aigle

30 août 1962. Textiles, etc.

A la Ville de Genève S.A., a Aigle (FOSC. du 16 janvier 1961, page 146). L'administrateur-délégué Jules Muggler est originaire d'Au (Thurgovie) et de Lonay (Vaud). La procuration collective conférée à Louis Alain Moret est éteinte.

Bureau de Grandson

27 août 1962. Repos, vacances, séjour.

Domus Quieta, à Ste-Croix. Sous ce nom il a été constitué une association ayant pour but de procurer gratuitement un lieu de séjour de repos et de vacances à des personnes peu fortunées et aussi un lieu de séjour calme et propice au travail intellectuel à toute personne de revenus modestes se livrant à des études et recherches. Les statuts portent la date du 29 avril 1962. Chaque membre payera une cotisation annuelle de fr. 20. Les affaires de l'association sont administrées par un comité de direction, composé d'un président, d'un vice-président et d'un secrétaire. L'association est représentée par le président Pierre Stöckli, de Ste-Croix, y domicilié, qui a la signature individuelle. Siège social: Ste-Croix, avenue des Gittaz, 20, au domicile du président.

29 août 1962. Fourrages, etc.

J. P. Dimoulin, à La Chauxrière Sainte-Croix. Le chef de la maison est Jean-Pierre-Oscar, fils de Jean-Joseph Dimoulin, de Savièse (Valais) et Sainte-Croix, à Sainte-Croix (La Chaux). Commerce de fourrages, engrais, semences et produits pour le bétail; alimentation générale.

Bureau de Lausanne

28 août 1962. Affaires mobilières et immobilières.

Gerim S.A., à Lausanne, société anonyme. Date des statuts: 27 août 1962. But: toutes affaires mobilières et immobilières en Suisse et à l'étranger; elle a notamment la faculté d'acquiescer et de revendre tous immeubles, titres et créances, de s'intéresser à tous titres quelconques à toutes entreprises, d'entreprendre toutes opérations financières et d'exercer tous mandats fiduciaires. Capital: fr. 50 000, divisé en 50 actions, au porteur, de fr. 1000, entièrement libérées. Publications: Feuille officielle suisse du commerce. Conseil: 1 ou plusieurs membres. Seul administrateur avec signature individuelle: Jean Francken, de Vich (Vaud), à Lausanne. Bureaux: Galeries Benjamin Constant I (chez régie Jean Francken S.A.).

29 août 1962. Boucherie, etc.

R. Maret, à Crissier, boucherie, charcuterie (FOSC. du 14 décembre 1954, page 3183). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

29 août 1962. Véhicules automobiles.

Disalp S.A., à Lausanne, achat, vente, importation et distribution de véhicules automobiles (FOSC. du 13 juin 1962, page 1734). La société est dissoute par suite de faillite prononcée par le président du Tribunal civil du district de Lausanne le 9 août 1962.

29 août 1962. Immeubles.

Mireval C.S.A., à Lausanne, société immobilière (FOSC. du 30 janvier 1962, page 308). L'administrateur Sabatay Cohen est démissionnaire; sa signature est radiée. Odet Perrin (inscrit) reste seul administrateur avec signature individuelle; ses pouvoirs sont modifiés en conséquence.

29 août 1962. Meubles.

Jaques Heider Société Anonyme, à Lausanne, meubles (FOSC. du 27 mai 1948, page 1473). La procuration conférée à Louise Heider-Widmann est éteinte. L'administrateur Jaques Heider (inscrit) est originaire de Weisslingen (Zurich) et Lausanne; il est actuellement à Pully. Procuration individuelle est conférée à Marie-Françoise Heider-Rouiller, de Weisslingen (Zurich), à Pully.

29 août 1962.

Fiduciaire Lausannoise Efficia S.A., à Lausanne (FOSC. du 10 juillet 1961, page 1997). La signature de Daniel Fiaux, directeur, est radiée. Robert Aellen, de Gessenay, à Lausanne, est nommé directeur; il signe collectivement à deux avec un administrateur ou un fondé de procuration.

29 août 1962. Immeubles.

Diserens & Cie S.A., à Lausanne, affaires immobilières (FOSC. du 15 juin 1962, page 1762). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 27 août 1962, la société a porté son capital social de fr. 100 000 à fr. 500 000, par l'émission de 400 actions, au porteur, de fr. 1000 chacune. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est actuellement de fr. 500 000, divisé en 500 actions, au porteur, de fr. 1000 chacune, entièrement libérées.

Bureau de Moudon

30 août 1962. Atelier de tailleur, textiles, etc.

René Weibel, à Moudon, atelier de tailleur, commerce de confections et de tous textiles (FOSC. du 21 juillet 1962, page 2138). La raison est modifiée en celle de Weibel Modes.

Bureau de Nyon

30 juillet 1962. Immeubles.

Cité Bonmont C. S.A., à Nyon (FOSC. du 6 septembre 1961, N° 208, page 2601). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 19 juin 1962, la société a décidé de fusionner avec la société «Cité Bonmont D. S.A.», à Nyon, société anonyme (FOSC. du 6 septembre 1961, N° 208, page 2601), sur la base d'un contrat de fusion dressé le 19 juin 1962, aux termes duquel la société «Cité Bonmont D. S.A.» a repris, à titre universel, l'actif et le passif de la société «Cité Bonmont C. S.A.», conformément aux dispositions de l'art. 748 CO et selon bilan au 31 décembre 1961. La société est dissoute.

30 juillet 1962.

Cité Bonmont D. S.A., à Nyon, société anonyme (FOSC. du 6 septembre 1961, N° 208, page 2601). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 19 juin 1962, la société a ratifié le contrat de fusion passé, le 19 juin 1962, avec la société «Cité Bonmont C. S.A.», société anonyme, à Nyon (FOSC. du 6 septembre 1961, N° 208, page 2601), aux termes duquel la société «Cité Bonmont D. S.A.» reprend l'actif et le passif, à titre universel, de la société «Cité Bonmont C. S.A.», conformément aux dispositions de l'art. 748 CO et selon bilan au 31 décembre 1961, accusant un actif de fr. 51 433.65 (immuebles, comptes-courants, frais de construction) et un passif de fr. 252 (créances, pertes et profits), laissant ainsi un actif net de fr. 51 181.65. Cette cession est acceptée pour la somme de fr. 50 000 et a lieu moyennant la remise aux actionnaires de 50 actions de fr. 1000, au porteur, entièrement libérées de la «Cité Bonmont D. S.A.». En conséquence, chaque actionnaire de la société absorbée recevra contre 4 actions de fr. 250 une action de fr. 1000, entièrement libérée de la société reprenante. Dans la même assemblée générale extraordinaire, la société a décidé de porter son capital social de fr. 50 000 à fr. 100 000, par l'émission au pair de 50 actions de fr. 1000, au porteur, entièrement libérées, conformément au contrat de fusion et de réviser ses statuts. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: La société prend comme nouvelle raison sociale: **Société anonyme Cité Bonmont C-D S.A.** Elle a acquis, en 1958, lors de sa constitution, des trois enfants d'Henri Rosset une parcelle de terrain sise en Marens, commune de Nyon, d'une surface de 813 m². Le capital social de fr. 100 000, entièrement libéré, est divisé en 100 actions de fr. 1000, au porteur. L'administrateur Jacques Brack (déjà inscrit) signe individuellement. Bureaux: étude du notaire A.-L. Burnier, rue César Soulié 3.

Bureau d'Orbe

28 août 1962.

Garage de la Plaine, Beauverd et Romauens, à Chavornay. Louis Jean Beauverd, de et à Chavornay, et René Gottlieb Romanens, de Sorens et Goumoens-la-Ville, à Goumoens-la-Ville, ont constitué sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui commencera le 1^{er} septembre 1962. Exploitation d'un garage, vente de pneus, benzine, huile, pièces annexes et accessoires, vente et réparation de tous véhicules et machines agricoles.

Bureau d'Oron

28 août 1962. Epicerie, mercerie, etc.

Louis Serex, à Maraçon, épicerie, mercerie, ustensiles de ménage, clouterie, tabacs, tissus (FOSC. du 10 janvier 1925). La raison est radiée par suite de cessation d'exploitation.

28 août 1962. Lait, etc.

Ernest Gilliard, à Châtillens, achat et vente du lait et de ses produits (FOSC. du 2 décembre 1930). La raison est radiée par suite de cessation d'exploitation.

28 août 1962. Lait, etc.

J.P. Bolengo, à Châtillens. Le chef de la maison est Jean-Pierre Bolengo, allié Grob, de Bellegarde (Fribourg), à Châtillens. Achat et vente du lait et de ses produits.

28 août 1962. Lait, etc.

Roger Jatou, à Peney-le-Jorat, achat et vente du lait et de ses produits (FOSC. du 4 février 1942). La raison est radiée par suite de cessation d'exploitation.

28 août 1962. Lait, etc.

M. Jatou, à Peney-le-Jorat. Le chef de la maison est Michel-Auguste Jatou, allié Guignet, de et à Peney-le-Jorat. Achat et vente du lait et de ses produits.

28 août 1962. Epicerie, mercerie, etc.

Jules Serex, à Maraçon. Le chef de la maison est Jules-Léon Serex, allié Niquille, de et à Maraçon. Commerce d'épicerie, mercerie, ustensiles de ménage, clouterie, tabacs et charcuterie de campagne.

28 août 1962. Boulangerie, etc.

Auguste Grivet, à Maraçon. Le chef de la maison est Joseph-Auguste Grivet, allié Richoz, d'Attalens (Fribourg), à Maraçon. Boulangerie, pâtisserie, commerce d'épicerie, vins et tabacs.

29 août 1962. Restaurant.
F. Maendly-Delessert, à Châtillens. Le chef de la maison est Fernand-Henri fils de Gustave-Henri Maendly, allié Delessert, de Fribourg et Yvonand, à Châtillens. Exploitation du Restaurant de la Gare.

29 août 1962. Lait, produits laitiers.
Emile Etter, à Ecoteaux. Le chef de la maison est Emile-Alexis Etter, fils d'Emil allié Péguiron, de Ried près Chiètres (Fribourg) et Cuarny, à Ecoteaux. Achat et vente du lait et de ses produits.

Bureau de Payerne

28 août 1962. Fourrages, etc.
P. Gudit, à Payerne, commerce de fourrages, fabrication et vente de concentrés et minéraux Calcy (FOSC. du 26 juin 1962, page 1898). Cette raison est radiée par suite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris, avec effet rétroactif au 1^{er} mars 1962, par la société à responsabilité limitée «P. Gudit, Produits Calcy, S. à r. l., à Payerne.

28 août 1962. Poudres de lait, etc.
P. Gudit, Produits Calcy, S. à r. l., à Payerne. Suivant acte authentique et statuts du 24 août 1962, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société à responsabilité limitée ayant pour objet la fabrication et la vente de poudres de lait, concentrés et minéraux vitaminés complets pour le bétail et la volaille. Elle peut-assumer des participations à toutes entreprises et acquérir tous biens mobiliers et immobiliers. Le capital social est de fr. 20 000. Les associés sont Pierre Gudit, d'Arrioules (Vaud), à Payerne, pour une part de fr. 2000, et son épouse Andrée Gudit-Crisinel, des mêmes lieux d'origine et de domicile, pour une part de fr. 18 000. Les époux Gudit-Crisinel sont séparés de biens. Pierre Gudit a apporté à la société, avec effet au 1^{er} mars 1962, l'actif et le passif de la raison individuelle «P. Gudit», à Payerne, radiée, selon bilan au 28 février 1962; ce bilan accuse un actif de fr. 58 023.25 et un passif de fr. 57 023.25; soit un actif net de fr. 1000. Cet apport a été fait et accepté pour le prix de fr. 1000 et payé par la remise à Pierre Gudit d'une part sociale de fr. 2000, libérée à concurrence de fr. 1000. La part de fr. 18 000 souscrite par Andrée Gudit-Crisinel est libérée jusqu'à concurrence de fr. 9000 par compensation avec la créance de pareil montant qu'elle possède contre la raison individuelle «Pierre Gudit» et qui figure au passif du bilan sus-mentionné. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les associés Pierre Gudit et Andrée Gudit-Crisinel ont été désignés comme gérants, avec signature individuelle. Bureau de la société: au domicile des gérants, avenue des Cerisiers 4.

Bureau du Sentier

28 août 1962. Immeubles.
Les Prés des Rives S.A., au Sentier, commune du Chenit. Sous cette raison sociale il a été constitué, par acte authentique du 15 août 1962, une société anonyme qui a pour but: l'achat et la vente d'immeubles bâtis et non bâtis dans le canton de Vaud; la construction de bâtiments; toutes opérations immobilières. Le capital social est fixé à la somme de fr. 50 000, divisé en 100 actions de fr. 500 chacune, entièrement libérées. Les actions sont au porteur. L'organe de la publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. A été désigné en qualité d'administrateur unique avec signature individuelle, Jean Golay, du Chenit et du Lieu, domicilié au Lieu. Bureau de la société: étude notaire G. Giroud, au Sentier.

Bureau de Vevey

29 août 1962. Publicité, étude de marchés, réclames, etc.
Reda International S.A., à Montreux. Suivant acte authentique et statuts du 8 août 1962, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but toutes affaires de publicité, études de marchés, organisation de ventes, recherches de débouchés, public-relations, annonces, réclames, en dehors de Suisse. La société peut prendre des participations dans toutes entreprises et faire toutes opérations commerciales et financières, mobilières et immobilières s'y rapportant. Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 50 actions de fr. 1000, au porteur, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations sont faites par lettre recommandée si l'adresse de tous les actionnaires est connue. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres. Alfred Vogelsang, de et à Montreux, est seul administrateur, signant individuellement. Adresse: avenue du Casino 51, dans les locaux de la société.

29 août 1962. Articles ménagers, vêtements.
Charles Bridel, à Vevey, articles ménagers et de toilette, vêtements (FOSC. du 31 octobre 1961, page 3152). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

30 août 1962. Produits pharmaceutiques, chimiques, etc.
Chemedia S.A. Montreux, à Montreux, société anonyme, produits pharmaceutiques, chimiques, etc. (FOSC. du 24 décembre 1958, page 3482). Le président Théophile Gaillard, décédé, est radié et ses pouvoirs sont éteints. Le secrétaire Jean-Pierre Gaillard est désormais seul administrateur; ses pouvoirs individuels sont modifiés.

30 août 1962. Vêtements.
Starlette S.A., à Corsier-sur-Vevey, fabrication de vêtements (FOSC. du 13 juillet 1961, page 2041). Pierre Gruaz, de Carouge (Genève), à Lausanne, est seul administrateur. Il signe individuellement et remplace Marcel Walther, démissionnaire, qui est radié et dont les pouvoirs sont éteints.

Wallis - Valais - Vallesse

Bureau de Sion

28 août 1962. Immeubles.
S.I. Beauséjour Sierre S.A., à Sierre. Suivant acte authentique et statuts du 17 août 1962, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'acquisition, la vente, l'échange, la location, le financement, l'exploitation et la gérance d'immeubles ou de terrains, avec ou sans accessoires, ainsi que la participation à toutes transactions qui ont un rapport avec son objet. La société peut participer à d'autres entreprises. Le capital social est de fr. 70 000, divisé en 70 actions de fr. 1000 chacune, au porteur. Il est entièrement libéré. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations sont faites par publication dans l'organe de publicité ou, si tous les actionnaires sont connus, par lettres recommandées adressées à chacun d'eux. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à cinq membres. Armand Perruehoud, de Chalais, à Sierre, est administrateur unique avec signature individuelle. Domicile légal et bureau: chez Armand Perruehoud, rue du Paradis 17.

28 août 1962. Participations.

Invalco S.A., à Sion (FOSC. du 10 mars 1960, N° 58, page 817). Les signatures individuelles de Luzi Kitz, Reinhard Bruderer et Bernard Rubeli sont radiées. Domicile de la société: Etude de M^e Louis Imhof, avenue de la Gare 7.

28 août 1962. Denrées coloniales, etc.
Deslarzes et Vernay S.A., à Sion (FOSC. du 29 décembre 1944, N° 306, page 2890). Par suite de décès d'Emile Vernay, la signature de ce dernier est radiée. Albert Deslarzes (déjà inscrit) est nommé président; Pierre Deslarzes (déjà inscrit) est nommé vice-président; Dionise Vernay-Selz, d'Orsières, à Sion, entre dans le conseil d'administration. La société est engagée par la signature individuelle des trois membres susnommés.

Bureau de St-Maurice

30 août 1962. Immeubles.
S.I. des Bains S.A., à Saxon. Selon acte authentique et statuts du 22 août 1962, s'est constituée, sous cette raison sociale, une société anonyme visant toutes les opérations mobilières et immobilières; elle pourra acquérir, construire, exploiter, vendre des immeubles en rapport notamment avec le développement touristique de la commune de Saxon; et acquérir pour fr. 175 000 les articles 4550, 5483, 5627; 8, 9, 2220, 3183, et 2222 de Saxon, ancien hôtel des Bains avec places et dépendances, de 14 787 m². Le capital social, entièrement versé, de fr. 50 000, est divisé en 100 actions de fr. 500, au porteur. Les convocations, comme les publications, ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'administration se compose d'un ou de plusieurs membres, actuellement d'Albert Zermatten, de Nax, à Sion, président; Jacques Volluz, de Charraz, à Saxon, secrétaire; Marco Bruchez, de et à Saxon, membre. La société est engagée par les signatures collectives du président et d'un autre membre de l'administration. Chez Jacques Volluz.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

29 août 1962.
Société Grainière Cérés S.A., à Neuchâtel (FOSC. du 30 mars 1961, N° 75, page 950). Les locaux sont transférés: 14, rue du Bassin.

29 août 1962. Matériaux de construction, etc.
Hofer & Cie, à Neuchâtel, commerce et représentation de matériaux de construction, etc., société en commandite (FOSC. du 6 février 1958, N° 30, page 355). Les locaux sont transférés: 14, rue du Bassin.

Genf - Genève - Ginevra

29 août 1962. Denrées coloniales.
Mareel Arlaud, succ. de Arlaud et Kursner, à Genève, représentation et commission en denrées coloniales (FOSC. du 25 janvier 1929, page 174). L'inscription est radiée par suite de départ et cessation de l'exploitation. (Radiation d'office en vertu de l'art. 68, al. 1^{er}, ORC).

29 août 1962. Epicerie, vins, liqueurs.
Félix Gremmo, à Genève, épicerie, vins et liqueurs (FOSC. du 11 novembre 1935, page 2773). L'inscription est radiée par suite de décès et remise d'exploitation. (Radiation d'office en vertu de l'art. 68, al. 1^{er}, ORC, appliqué par analogie).

29 août 1962. Epicerie, primeurs, etc.
Marie Richard, à Genève, épicerie, commerce de primeurs, vins et liqueurs (FOSC. du 1^{er} juin 1933, page 1321). L'inscription est radiée par suite de décès et cessation de l'exploitation. (Radiation d'office en vertu de l'art. 68, al. 1^{er}, ORC).

29 août 1962. Café-restaurant.
Ammann E., à Genève, café-restaurant à l'enseigne «Le Lyrique» (FOSC. du 1^{er} septembre 1950, page 2256). L'inscription est radiée par suite de remise de l'exploitation.

29 août 1962. Maroquinerie, chaussures, etc.
Hans Leemann, à Genève, commerce de maroquinerie, chaussures, pull-overs, etc. (FOSC. du 27 décembre 1961, page 3755). L'inscription est radiée par suite de cessation de l'exploitation.

29 août 1962. Café-brasserie.
D. Cugny, à Carouge. Chef de la maison: Daniel-Agénor-Charles Cugny, de Ferreyres (Vaud), à Genève. Café-brasserie à l'enseigne «Café de la Tonnelle», 6, rue Saint-Joseph.

29 août 1962. Garage, etc.
J.-J. Perregaux, à Genève. Chef de la maison: Jean-Jacques-Henry Perregaux, de Corelles-Cormondèche (Neuchâtel), à Genève, séparé de biens de Renata-Marina née Crem. Exploitation d'un garage, d'une station-service et d'un atelier de réparations pour automobiles à l'enseigne «Garage Liotard», 5, rue Liotard.

29 août 1962. Produits textiles.
Waeber & Cie, à Genève, société en commandite, importation et vente de produits textiles (FOSC. du 27 avril 1962, page 1285). La société a été déclarée en état de faillite par jugement du Tribunal de première instance de Genève du 29 juin 1962, confirmé par arrêt de la Cour de Justice de Genève du 31 juillet 1962. Par conséquent, elle est dissoute.

29 août 1962.
Association de la Pouponnière et Clinique des Grangettes, Oeuvre des Amis de l'Enfance, à Chêne-Bougeries, association (FOSC. du 26 février 1957, page 539). But modifié: exploitation, à des fins non commerciales, d'une clinique, d'une pouponnière et d'une école de puériculture. Direction: bureau exécutif de quatre membres. Statuts modifiés le 10 août 1962. Jean-Claude Jacquemoud n'est plus secrétaire, mais reste membre du bureau exécutif avec signature collective à deux. Bernard Dubas, de Lancy, à Genève, membre et secrétaire du bureau exécutif, signe collectivement à deux.

29 août 1962. Opérations immobilières et financières, etc.
Gerexim SA, à Genève, toutes opérations immobilières et financières, etc. (FOSC. du 28 juillet 1961, page 2215). La société a été déclarée en état de faillite par jugement du Tribunal de première instance de Genève du 30 juillet 1962. Par conséquent, elle est dissoute.

29 août 1962.
Société de la Salle Centrale de la Madeleine, à Genève, société anonyme (FOSC. du 10 novembre 1959, page 3085). Guillaume Fatio, décédé, n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Jacques Mentha, de et à Genève, est membre du conseil d'administration avec signature collective à deux.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Weisungen

der eidg. Alkoholverwaltung über die Abgabe von verbilligtem Frischobst an Minderbemittelte und an die Bergbevölkerung im Herbst 1962

(Vom 1. September 1962)

Art. 1. Allgemeines. Die Alkoholverwaltung organisiert im Einvernehmen mit den Kantonen die Abgabe von verbilligtem Obst an Minderbemittelte und an die Bergbevölkerung (Obstaktion).

Im Herbst 1962 werden vorerst Äpfel der Herbstsorten und alsdann Spätäpfel zur Abgabe gelangen.

Art. 2. Durchführung. Die Durchführung der Aktion wird den Kantonen und Gemeinden übertragen. Wo Kantone oder Gemeinden die Abgabe von verbilligtem Obst selbst nicht vornehmen, kann sie auch durch gemeinnützige Organisationen erfolgen. In einer Gemeinde kann aber nur eine einzige Stelle mit der Durchführung der Aktion beauftragt werden. Gemeinden, die ihren Verpflichtungen aus früheren Verbilligungsaktionen nicht nachgekommen sind, können von der Aktion ausgeschlossen werden.

Art. 3. Preise. Der Abgabepreis an die Gemeinden beträgt Fr. 33.- je 100 kg für die Herbstäpfel und für die Spätäpfel franko Empfangsstation (Bergzone nach Art. 4, lit. d Fr. 5.- weniger). Den Kantonen und Gemeinden bleibt es freigestellt, die Abgabepreise an die Bezüger durch eigene Verbilligungen weiter herabzusetzen. Keinesfalls darf das Aktionsobst zu höheren als den durch die Alkoholverwaltung festgesetzten Abgabepreisen an die Gemeinden an die Bezüger abgegeben werden.

Art. 4. Leistungen der Alkoholverwaltung.

Die Alkoholverwaltung übernimmt folgende Kosten:

- Den Betrag, um welchen allenfalls der Kaufpreis des Obstes den Abgabepreis an die Gemeinden übersteigt.
- Die Frachtkosten für den Transport des Obstes bis zur Empfangsstation und die Frachtkosten für den Rücktransport der leeren Harasse, sofern die Rücksendung innert 15 Tagen nach Empfang des Obstes erfolgt (vgl. Artikel 8, Absatz 2).
- Die Kosten für den Transport des Obstes von der Empfangsstation zum Verteilungsort sowie für den Rücktransport der leeren Harasse zur Versandstation für Gemeinden, die mehr als 5 km von der Empfangsstation entfernt sind oder mehr als 300 m über der Empfangsstation liegen. Diese Transporte müssen zum billigsten Tarif erfolgen. Es werden höchstens die ortsüblichen Ansätze des Bahn-Camionnage-Dienstes vergütet.
- Einen Verbilligungsbeitrag von Fr. 5.- je 100 kg für Obstsendungen nach der Bergzone.

Als Bergzone gelten die von der Alkoholverwaltung im Einvernehmen mit den Kantonen und der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft der Bergbauern, gestützt auf die Abgrenzung im eidgenössischen landwirtschaftlichen Produktionskataster, bestimmten Gebiete (siehe Umschreibung der Bergzone für die Obstaktionen der Eidgenössischen Alkoholverwaltung zugunsten der Minderbemittelten und der Bergbevölkerung vom Jahre 1953).

Art. 5. Bezugsberechtigung. Als Richtlinien für die Bezugsberechtigung empfiehlt es sich, auf die Einkommens- und Vermögensgrenzen abzustellen, wie sie von den Kantonen für Notstandsbeihilfen zugunsten der minderbemittelten Bevölkerung oder durch Artikel 42 des Bundesgesetzes vom 20. Dezember 1946 über die Alters- und Hinterlassenenversicherung festgelegt sind.

Art. 6. Armenengössige. Gleichzeitig mit dem Aktionsobst können die Gemeinden zu den gleichen Bedingungen auch Obst für die Abgabe an Armenengössige sowie für Anstalten, Heime und dergleichen beziehen.

Art. 7. Bestellung. Die Bestellaufnahme für Herbstäpfel und Spätäpfel hat gleichzeitig zu erfolgen.

Die Bestellungen sind durch die Gemeinden aufzunehmen und an die zuständige kantonale Stelle weiterzuleiten. Diese erstellt eine Liste. In der Bestellliste sind für jede Gemeinde anzugeben: Die bestellte Menge Obst (Herbstäpfel und Spätäpfel mengenmässig getrennt), die Adresse des Empfängers, die Empfangsstation und der Verteilungsort. Die Liste ist bis spätestens am 29. September 1962 dem Schweizerischen Obstverband in Zug einzusenden. Verspätet eingehende Bestellungen können nicht berücksichtigt werden.

Es werden nur Bestellungen von 100 kg und mehr je Aktion und Gemeinde ausgeführt.

Die Alkoholverwaltung behält sich vor, die Bestellungen je nach Ernteertrag zu kürzen, übermässige Bestellungen herabzusetzen und bei Missbräuchen die Besteller von der Aktion auszuschliessen.

Art. 8. Lieferung. Die Anführung der Lieferung wird dem Schweizerischen Obstverband in Zug, bzw. den von ihm beauftragten Handelsfirmen und Produzenten-Organisationen, übertragen. Die beauftragten Lieferfirmen benachrichtigen die Gemeinden rechtzeitig über den Abgang der Sendungen.

Zur Lieferung gelangen Äpfel der Haupthandelsorten in Sortierungskategorie II und der übrigen Sorten in der Regel in Sortierungskategorie I. Die Lieferungen erfolgen in Harassen zu 25 kg netto. Die Harasse sind innert 15 Tagen in gutem Zustand an die Lieferfirma zurückzuschicken.

Bei Beanstandung der Qualität ist spätestens am ersten Werktag nach Ankunft der Lieferung auf der Bestimmungsstation beim Schweizerischen Obstverband in Zug, Telefon (042) 4 27 12, eine Expertise zu verlangen. Das Obst darf nicht verteilt werden bis der Experte die Begutachtung abgeschlossen hat. Bei unbegründeten Beanstandungen gehen die Kosten der Expertise zu Lasten der Gemeinde. Die Gemeinden werden vom Schweizerischen Obstverband über das Vorgehen bei Beanstandungen im Einzelnen orientiert, wenn ihnen der Lieferant des Aktionsobstes bekanntgegeben wird.

Art. 9. Transport. Für den Transport des Obstes und die Rücksendung der leeren Harasse sind von den Absendern besondere Franko-Frachtbriefe zu verwenden. Diese werden vom Schweizerischen Obstverband in der nötigen Anzahl abgegeben und dürfen für keine anderen Sendungen Verwendung finden. Weder Absender noch Empfänger haben Bahnfrachten zu bezahlen.

Art. 10. Abrechnung. Die Lieferfirmen stellen dem Schweizerischen Obstverband für das gelieferte Obst Rechnung.

Der Schweizerische Obstverband stellt den Kantonen unter Angabe der jeder Gemeinde gelieferten Menge Rechnung. Die Fakturen sind von den Kantonen innert 30 Tagen nach Empfang gesamthaft an den Schweizerischen Obstverband zu bezahlen. Der Kanton rechnet mit den Gemeindestellen ab.

Die von den Gemeinden verausgabten Transportkosten gemäss Art. 4, lit. c (Transport zwischen Bahnstation und Verteilungsort und Rücksendung der leeren Harasse bis zur Bahnstation) sind spätestens innert 3 Monaten nach erfolgter Lieferung des Obstes bei der Alkoholverwaltung zur Rückvergütung anzumelden. Dabei sind gleichzeitig die Frachtbriefe und Transportkostenrechnungen einzusenden. Solche Transportkosten dürfen nicht mit dem Kaufpreis für das Obst verrechnet werden.

Art. 11. Beitrag zugunsten der Bergbevölkerung. Die Kantone melden ihren Anspruch auf den Verbilligungsbeitrag gemäss Artikel 4, lit. d, nach Bezahlung der vollen Rechnungsbeträge an den Schweizerischen Obstverband mit einer entsprechenden Aufstellung bei der Alkoholverwaltung an. Aus dieser Aufstellung muss die von den einzelnen beitragsberechtigten Gemeinden bezogene Obstmenge ersichtlich sein (Herbstäpfel und Spätäpfel mengenmässig getrennt).

Art. 12. Widerhandlungen. Bei Widerhandlungen gegen diese Weisungen finden die Strafbestimmungen des Alkoholgesetzes Anwendung.

Art. 13. Inkrafttreten. Diese Weisungen treten sofort in Kraft.

Instructions

de la Régie fédérale des alcools sur la vente de fruits à prix réduit pendant l'automne 1962 aux personnes dans la gène et aux populations des montagnes (Du 1^{er} septembre 1962)

Article premier. Dispositions générales. La Régie des alcools organise d'accord avec les cantons la vente de fruits à prix réduit aux personnes dans la gène et aux populations des montagnes.

En automne 1962, il sera d'abord livré des pommes d'automne et ensuite des pommes tardives.

Art. 2. Exécution. Les cantons et les communes sont chargés des ventes. Lorsque des cantons ou des communes n'organisent pas de livraison, des institutions d'utilité publique peuvent le faire à leur place. La vente ne pourra cependant être confiée à plus d'un office par commune. Les communes qui n'ont pas rempli les engagements découlant des ventes précédentes peuvent être exclues de la présente campagne.

Art. 3. Prix. Le prix de vente aux communes est de 33 fr. par 100 kg pour les pommes d'automne et les pommes tardives franco gare de destination (dans les zones de montagne 5 fr. de moins, suivant art. 4, lit. d). Les cantons et les communes sont libres de baisser encore, par leurs propres subsides, le prix de vente aux bénéficiaires. En aucun cas, les fruits ne doivent être vendus aux bénéficiaires à un prix supérieur à celui qui a été fixé par la régie pour la livraison aux communes.

Art. 4. Subsidés de la régie.

La régie prend à sa charge:

- Le montant de la différence éventuelle entre le prix d'achat des fruits et le prix de vente aux communes;
- les frais de transport des fruits jusqu'à la gare de destination et les frais de renvoi des harasses vides, pourvu que celui-ci ait lieu dans les 15 jours dès réception de la marchandise (voir art. 8, 2^e al.);
- les frais de transport des fruits de la gare de destination au lieu de distribution, ainsi que les frais de renvoi des harasses vides jusqu'à la gare d'expédition pour les communes éloignées de plus de 5 km. de la gare de destination ou situées à plus de 300 m. au-dessus de cette gare. Ces transports doivent être faits au tarif le meilleur marché. Sont embourés au maximum les frais calculés aux taux du service de camionnage officiel.
- une réduction de prix de 5 fr. par 100 kg lorsqu'il s'agit de livraisons faites dans les zones de montagne.

Sont considérées comme zones de montagne les régions désignées par la régie de concert avec les cantons et le groupement suisse des paysans de montagne sur la base du cadastre de la production agricole (voir «Délimitation de la zone de montagne pour les livraisons de fruits à prix réduit organisées par la régie en 1953»).

Art. 5. Bénéficiaires. Il est recommandé de prendre pour base du droit d'achat des limites de revenu et de fortune fixées par les cantons pour les œuvres de secours en faveur des personnes dans la gène ou par l'article 42 de la loi fédérale du 20 décembre 1946 sur l'assurance-vieillesse et survivants.

Art. 6. Assistés. En même temps que les fruits destinés à la vente à prix réduit, les communes peuvent s'en procurer aux mêmes conditions pour les assistés, ainsi que pour les établissements, foyers, soupes populaires et autres institutions de ce genre.

Art. 7. Commandes. Les commandes pour les pommes d'automne et les pommes tardives sont reçues en même temps.

Les commandes sont prises par les communes qui les transmettent à l'office cantonal compétent. Celui-ci dresse une liste, dans laquelle il indique séparément les quantités de pommes d'automne et de pommes tardives commandées par chaque commune, l'adresse du destinataire, la gare de destination et le lieu de distribution. L'office cantonal envoie cette liste à la Fruit-Union suisse à Zoug jusqu'au 29 septembre 1962 au plus tard. Les commandes tardives ne pourront pas être prises en considération.

Seules les commandes d'au moins 100 kg et plus par campagne et par commune seront exécutées.

La régie se réserve de réduire les commandes si elles sont exagérées ou si le rendement de la récolte le nécessite; et, en cas d'abus, de refuser toute livraison.

Art. 8. Livraisons. La Fruit-Union suisse à Zoug est chargée d'exécuter les livraisons. Elle peut déléguer cette tâche à des maisons de commerce ou

a des groupements de producteurs. Les fournisseurs informent à temps les communes du jour de l'expédition.

Sont livrées des pommes des variétés principales du commerce, de la classe de triage II, et des autres variétés, généralement de la classe de triage I. Les livraisons sont faites en harasses de 25 kg poids net. Ces dernières doivent être renvoyées en bon état à l'expéditeur, dans les 15 jours.

Si la qualité est contestée, une expertise doit être demandée à la Fruit-Union suisse à Zoug, téléphone (042) 4 27 12, au plus tard le premier jour ouvrable après l'arrivée de la livraison à la gare de destination. Les fruits ne doivent pas être distribués avant que l'expert ait terminé son travail. Les frais d'expertise sont à la charge de la commune, si la réclamation était injustifiée. La Fruit-Union suisse renseignera en détail les communes sur la façon de formuler la réclamation en même temps qu'elle leur indiquera le nom du fournisseur.

Art. 9. Transport. Pour le transport des fruits et le renvoi des harasses vides, l'expéditeur emploie des lettres de voiture spéciales portant la mention «franco». La Fruit-Union délivre ces lettres de voiture en nombre suffisant; elles ne doivent pas être utilisées pour d'autres envois. Ni l'expéditeur, ni le destinataire n'ont à payer de frais de transport.

Art. 10. Règlement des comptes. Les fournisseurs facturent leurs livraisons de fruits à la Fruit-Union suisse.

La Fruit-Union facture les fruits à l'office cantonal en indiquant les quantités livrées à chaque commune. L'office cantonal paie le montant total des factures à la Fruit-Union dans les 30 jours à dater de la réception et règle les comptes avec les communes.

Le remboursement des frais de transport payés par les communes conformément à l'article 4, lettre c (frais de transport de la gare au lieu de distribution et frais de renvoi des harasses vides jusqu'à la gare) doit être demandé à la Régie au plus tard dans les 3 mois qui suivent la réception des fruits, en joignant les lettres de voiture et les factures des camionneurs. Ces frais de transport ne doivent pas être déduits du prix d'achat des fruits.

Art. 11. Subside en faveur des régions de montagne. Les cantons demandent le subside prévu à l'article 4, lettre d, après avoir entièrement réglé toutes les factures de la Fruit-Union; ils présentent une liste indiquant séparément les quantités de pommes d'automne et de pommes tardives livrées à chaque commune.

Art. 12. Contraventions. Les contraventions aux présentes instructions seront réprimées conformément aux dispositions pénales de la loi sur l'alcool.

Art. 13. Entrée en vigueur. Les présentes instructions entrent immédiatement en vigueur.

Istruzioni

della Regia federale degli alcool concernenti la fornitura di frutta fresca a prezzo ridotto durante l'autunno 1962 alla popolazione poco abbiante e alla popolazione di montagna

(Del 1° settembre 1962)

Art. 1. Disposizioni generali. La Regia federale degli alcool, d'intesa con i cantoni, organizza la vendita di mele a prezzo ridotto alla popolazione poco abbiante e alla popolazione di montagna (azione frutta).

Nell'autunno 1962 si forniscono dapprima mele autunnali e poi mele tardive.

Art. 2. Eseecuzione. L'esecuzione dell'azione viene assunta dai cantoni e dai comuni. Ove i cantoni o i comuni non foriscano frutta a prezzo ridotto, le vendite possono essere organizzate da istituzioni di utilità pubblica. Tuttavia, in ogni comune l'esecuzione della vendita non può essere affidata che a un solo ente. I comuni che non fossero addivenuti agli impegni per azioni antecedenti, possono essere esclusi dall'azione.

Con una circolare speciale la Regia degli alcool regola l'organizzazione di quest'azione, in particolare:

- la qualità di frutta destinata alla vendita,
- il prezzo di vendita ai comuni,
- la quantità minima che può essere fornita a un comune,
- la quantità che può essere consegnata a un beneficiario qualora una limitazione fosse necessaria.

Art. 3. Prezzo. I prezzi di vendita ai comuni, franco stazione destinataria, è di 33 fr. per le mele autunnali e per quelle tardive (per le zone di montagna, come all'art. 4, lett. d, 5 fr. di meno). I cantoni e i comuni possono liberamente ridurre ulteriormente il prezzo di vendita agli acquirenti. La frutta d'azione non può in nessun modo essere venduta agli acquirenti a un prezzo superiore a quello fissato dalla Regia degli alcool per i comuni.

Art. 4. Prestazioni della Regia degli alcool.

La Regia degli alcool assume le seguenti spese:

- l'eventuale differenza tra il prezzo d'acquisto e il prezzo di vendita ai comuni.
- Le spese di trasporto della frutta fino alla stazione destinataria e le spese di spedizione delle gabbie vuote, a condizione che queste siano restituite entro 15 giorni dal ricevimento della merce (vedi articolo 8, secondo capoverso).
- Le spese di trasporto della frutta dalla stazione destinataria al luogo di distribuzione e le spese di ritorno delle gabbie vuote alla stazione, per quei comuni discosti oltre 5 km dalla stazione destinataria o situati ad un'altitudine di oltre 300 m al di sopra di essa. Questi trasporti devono essere effettuati alla tariffa più bassa possibile. Vengono rimborsate al massimo le spese per il camionaggio ferroviario nel limite delle tariffe locali in uso.
- Un contributo di 5 fr. i 100 kg per la riduzione del prezzo di vendita, per forniture a destinazione delle zone di montagna.

Sono ritenute zone di montagna quelle regioni determinate dalla Regia degli alcool d'accordo con i cantoni e con il Gruppo svizzero dei contadini di montagna in base alla demarcazione fissata nel catasto della produzione agricola (vedi circoscrizione delle zone di montagna per le azioni di frutta della Regia degli alcool in favore delle popolazioni di montagna del 1953).

Art. 5. Beneficiari. Per fissare il diritto d'acquisto è raccomandabile di basarsi sui limiti dei salari e della sostanza, stabiliti dai cantoni per la concessione dei sussidi a favore delle persone nel disagio, o su quelli indicati nell'articolo 42 della legge federale su l'assicurazione per la vecchiaia e per i superstiti del 20 dicembre 1916.

Art. 6. Assistenti. Contemporaneamente alla frutta d'azione i comuni possono, alle stesse condizioni, procurarsi frutta per gli assistiti, come pure per stabilimenti, asili o altre istituzioni del genere.

Art. 7. Ordinazioni. L'ordinazione delle mele autunnali e delle mele tardive dev'essere fatta nello stesso tempo.

Le ordinazioni vengono prese in consegna dai comuni trasmesse all'istanza cantonale competente, la quale allestisce un elenco. Nello stesso sarà indicato per ogni comune:

la quantità di frutta ordinata (le mele autunnali distinte dalle tardive), l'indirizzo del destinatario, la stazione destinataria e il luogo di distribuzione. L'elenco dev'essere trasmesso all'Associazione svizzera per la frutta a Zugo al più tardi entro il 29 settembre 1962. Ordinazioni tardive non verranno prese in considerazione.

Vengono eseguite soltanto ordinazioni di 100 kg e più per volta per ogni comune.

La Regia degli alcool si riserva il diritto di ridurre le ordinazioni, a seconda dell'importanza del raccolto, di diminuire le ordinazioni esagerate e, in caso di abuso, di rifiutare qualsiasi fornitura.

Art. 8. Fornitura. L'esecuzione delle forniture incombe all'Associazione svizzera per la frutta a Zugo, o alle ditte commerciali e alle associazioni di produttori che ne sono incaricate da essa. I fornitori comunicano per tempo ai comuni il giorno della spedizione.

Entrano in considerazione per la fornitura mele da tavola di II scelta e quelle delle altre sorte di I scelta. La fornitura avviene in gabbie di 25 kg netto l'una. Le stesse devono essere rispediti in buon stato al speditore entro 15 giorni.

In caso di contestazione della qualità si deve chiedere una perizia all'Associazione svizzera per la frutta a Zugo, tel. (042) 4 27 12, il giorno lavorativo susseguente all'arrivo della merce alla stazione destinataria. La frutta non può essere distribuita fino al termine della perizia. L'Associazione svizzera per la frutta ordinerà dettagliatamente i comuni sul procedimento della contestazione se verrà loro indicato il nome del fornitore di frutta d'azione.

Art. 9. Trasporto. Per il trasporto della frutta e la spedizione delle gabbie vuote, i mittenti devono servirsi delle lettere di vettura speciali con franchigia di porto. Queste sono fornite, nel numero occorrente, dall'Associazione svizzera per la frutta e non possono essere usate per altri invii. Né lo speditore né il destinatario devono pagare trasporti ferroviari.

Art. 10. Regolamento dei conti. I fornitori mandano all'Associazione svizzera per la frutta la fattura per la frutta da essi fornita.

L'Associazione svizzera per la frutta stende le fatture a carico dei cantoni, indicando la quantità fornita a ciascun comune. I cantoni pagano l'importo totale delle fatture all'Associazione svizzera per la frutta nel termine di 30 giorni a contare dalla data del ricevimento e regolano i conti con i comuni. Le spese di trasporto sopportate dai comuni, conformemente all'articolo 4, lett. c, di cui sopra (spese di trasporto fra la stazione destinataria e il luogo di distribuzione e spese per la spedizione delle gabbie vuote fino alla stazione) vanno notificate alla Regia degli alcool al più tardi entro 3 mesi dalla fornitura della frutta, aggiungendo le lettere di vettura e i conti relativi. Queste spese di trasporto non devono essere dedotte dal prezzo fatturato per la frutta.

Art. 11. Sussidio in favore delle popolazioni di montagna. Dopo aver pagato all'Associazione svizzera per la frutta tutti gli importi fatturati, i cantoni presentano, alla Regia degli alcool, la domanda per ottenere il contributo previsto all'articolo 4, lett. d, allegando un elenco dettagliato che indica le quantità fornite a ogni comune (quantità separate per mele autunnali e mele tardive).

Art. 12. Contravvenzioni. In caso di contravvenzione alle presenti istruzioni sono applicate le disposizioni penali della legge sull'alcool.

Art. 13. Entrata in vigore. Queste istruzioni entrano immediatamente in vigore.

Devisenkurse für den gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland

Liste Nr. 378 vom 3. September 1962 der Schweizerischen Verrechnungstelle Zürich

Auszahlungen	Kurse gültig bis auf weiteres	Einzahlungen
368.732	Bulgarien	368.732
14.338	Griechenland	14.485
0.5830	Jugoslawien	0.5830
107.839	Polen Warenverkehr (ab 1. 9. 62)	108.378
17.966	Uehrliche Zahlungen (ab 1. 9. 62)	18.057
71.932	Rumänien	71.992
60.55	Tschechoslowakei	60.92
36.969	Ungarn	37.523

206. 4. 9. 62.

Fremdenverkehr im Juni 1962

In Heft Nr. 8 der «Volkswirtschaft» vom August sind die Ergebnisse der Statistik der Löhne verunfallter Arbeiter in ihrer regionalen Gliederung nach Ortsklassen, Kantonen und Städten dargestellt. Daraus kann entnommen werden, dass bei den männlichen Arbeitern die höchsten Durchschnittslöhne in den Städten Basel, Genf und Zürich bezahlt werden, bei den Arbeiterinnen dagegen liegen die Durchschnittsverdienste in den Städten Grenchen, Biel und La Chaux-de-Fonds an der Spitze.

Im gleichen Heft wird auch über den Fremdenverkehr im Juni 1962 berichtet; hier zeigt sich ein neuer Junihöchststand von 2,85 Millionen Uebernachtungen oder 8% mehr als im Juni 1961.

Neben den üblichen Uebersichten aus dem Gebiete der schweizerischen Volkswirtschaft orientiert diese Ausgabe auch über den Rindvieh-, Pferde-, Schweine- und Nutztüherbestand im April 1962, über die Schlachtungen in den 66 Schlachthöfen im 1. Quartal 1962, über die Lage in der Industrie und im Baugewerbe im 2. Quartal 1962 usw. Ferner ist dem Heft auch die Mitteilung Nr. 155 der Kommission für Konjunkturbeobachtung beigegeben.

Die Einzelnummer der Zeitschrift kostet Fr. 1.50; vorteilhaft ist ein Jahresabonnement zu Fr. 12.50 wobei die bereits erschienenen Nummern dieses Jahrganges nachgeliefert werden. Bestellungen können an das Schweizerische Handelsamtsblatt, Bern, Postheekreehung III 520, gerichtet werden.

FLUG-UNFALL-VERSICHERUNGEN zu günstigen Bedingungen und Prämien bei den LLOYD'S

Sofort greifbare Policen durch J. R. AEBLI & CIE. AG., Talstrasse 66, Zürich 1, Tel. (051) 27 47 90

Versicherern

EXPERTA

Fiduciaire S.A.

Révisions
Organisation
d'entreprises
Questions fiscales

Zürich

Bahnhofstrasse 79
(051) 25 74 48

Bâle

Dufourstrasse 25
(061) 24 58 58

Berne

Gartenstrasse 3
(031) 3 02 35

Lausanne

Bellefontaine 2
(021) 23 66 66

S.I. du Petit Rocher S.A.

Paiement du dividende

Par décision de l'assemblée générale des actionnaires du 28 août 1962, le dividende pour l'exercice 1961 a été fixé à

Fr. 15.- brut, par action

payable par Fr. 10.50 net (impôt fédéral 30% déduits) sur présentation du coupon N° 65 au siège de la société, chez MM. O. RAMELLA & FILS S.A., avenue de la Gare 29, Lausanne.

Le conseil d'administration.

S.A. de Participations Financières

Perrot, Duval & Cie., Fribourg

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

jeudi 20 septembre 1962, à 11 heures, au Restaurant «Gambrinus», Pérolles 1, à Fribourg.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des contrôleurs des comptes.
- 3° Discussion et approbation de ces rapports et des comptes.
- 4° Décharge au conseil d'administration pour sa gestion et aux contrôleurs pour leur mandat.
- 5° Election et réélection d'administrateurs.
- 6° Nomination des contrôleurs des comptes.
- 7° Divers.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs des comptes sont à la disposition des actionnaires au siège social, 162, place Notre-Dame, à Fribourg, à partir du 10 septembre 1962. Pour assister à cette assemblée, Messieurs les actionnaires devront se munir d'une carte d'admission qui leur sera délivrée jusqu'au samedi 15 septembre, à midi, sur remise de leurs titres ou d'un certificat de dépôt, par la Société de Banque Suisse, à Genève.

Fribourg, le 31 août 1962.

Le conseil d'administration.

Skilift Atzmännig AG., Goldingen

Einladung zur 1. ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 18. September 1962, 15 Uhr, im Saal des Restaurant Sonne, in Hintergoldingen.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der per 30. Juni 1962 abgeschlossenen Rechnung sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Entlastung der Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Statutenänderung.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes.

Geschäftsbericht, Rechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen ab 8. September 1962 am Geschäftssitz, bei Herrn Anton Oberholzer, Hintergoldingen zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zutrittskarten können gegen genügenden Aktienaussweis bis 14. September 1962 beim Präsidenten, Herrn F. Niedermann, Weinburg, Lichtensteig/SG, bezogen werden.

Goldingen, den 26. August 1962.

Der Verwaltungsrat.

Depuis 50 ans nous accordons des

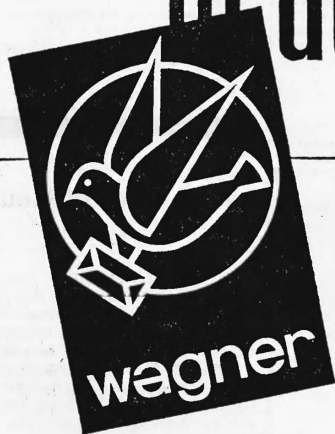
Prêts

sans caution. Réponse rapide. Petits remboursements mensuels. Discrétion complète.

Banque Proorfdlt Fribourg
Tél. (037) 2 64 31



Stahlstichdruck



Spezialist für bessere Briefbogen in Stahlstichdruck. Verlangen Sie Muster oder Entwürfe

Wagner & Cie
Papierwarenfabrik
Zürich 9/48
Badenerstr. 820
Tel. 051/62 16 00.

Gagnant de plusieurs longueurs...



l'enveloppe autocollante «Duoflex» remporte le prix de l'élégance et de l'utilité. Préservant le courrier, les enveloppes, les tables de travail et les mains des taches d'eau et des traces de colle, elle supprime définitivement tout un attirail d'humectage. On presse les pattes de fermeture l'une contre l'autre... et le tour est joué!

Livrable en de nombreux formats allant du C6 (162x114 mm) au C4 (229x324 mm). L'expérience acquise dans le domaine des enveloppes autocollantes nous autorise à garantir une adhérence parfaite pendant plusieurs années.

Demandez une offre et des échantillons à la maison spécialisée dans la fabrication des enveloppes commerciales:

SCHALLER & CIE S.A., case postale, Zurich 23, tél. 051/42 15 42



COUPON: Veuillez envoyer une offre et des échantillons d'enveloppes autocollantes «Duoflex».

Quantité désirée:

Nom ou raison sociale:

Lieu et adresse exacte:

Verpackungen

aus:

Polyäthylen, Polypropylen, Polyamid.

Unsere Spezialität:

Polyäthylen-Beutel mit Kordelzug. Druck- und Gleitverschluss, bis vierfarbig bedruckt.

Plasti-Pac Zürich AG.

Fabrik und Verkauf: Obfelden ZH. Tel. (051) 99 42 88

GATT-Zolltarifkonferenz (Konzessionslisten)

(Ergebnis der Verhandlungen mit der EWG)

Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 161 vom 13. Juli 1962 veröffentlichten Konzessionslisten können als Separatabzug bezogen werden (Format A 3). Preis: 75 Rappen (inkl. Spesen) bei Vorauszahlung auf unsere Postlekrechnung II 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.

Auto-Post

die Briefschliessmaschine mit der phänomenalen Leistung

Auto-Doppik

die selbsttätige Durchschreibebuchhaltung für Maschine und Hand mit der individuellen Organisation durch die

Kaderli Treuhand AG.

Biel/Zürich

Planax

die Belegblage mit der grossen Zeit- und 50%igen Raumersparnis

Verlangen Sie unverbindliche Demonstration

----- Hier abtrennen -----

Auto-Doppik Buchhaltung AG.

Biel Tel. (032) 2 40 29/38

Wir wünschen unverbindliche Demonstration

Name:

Adresse:

Telefon:

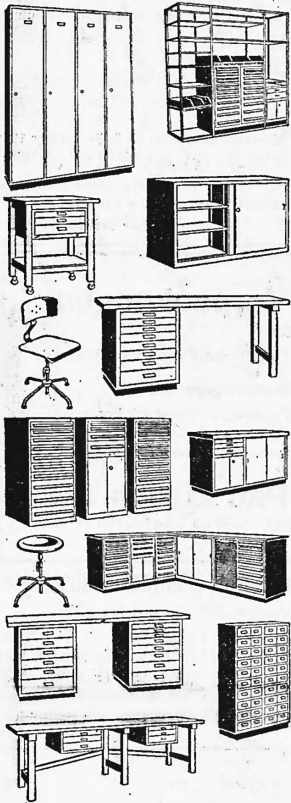
Verkauf direkt ab Fabrik!



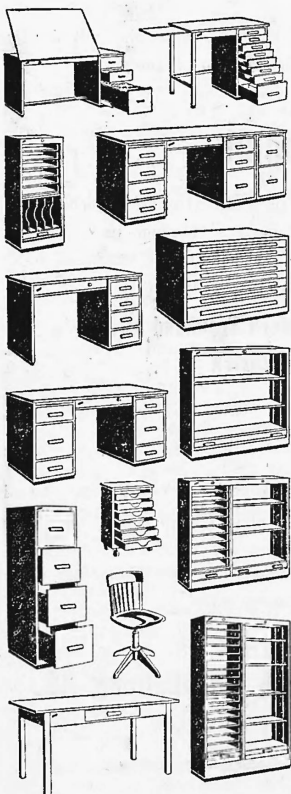
Betriebseinrichtungen

Lieferungen und Anfertigungen von ganzen Betriebseinrichtungen sowie einzelnen Werkstatt- und Büromöbeln, unter Verwendung aller neuzzeitlichen Baustoffe und Farben.

Werkstattmöbel



Büromöbel



Verlangen Sie unsere ausführlichen Prospekte mit Preislisten für Büro- und Werkstattmöbel.

J. P. Trippel, Fabrik für Betriebseinrichtungen, Amriswil TG, Tel. (071) 6 76 23.

POLYAETHYLEN-BEUTEL

bedruckt und unbedruckt, in allen Grössen vom Portionenbeutel bis zum Fasseinlagebeutel

Unsere modern eingerichteten Fabrikations-Anlagen gewährleisten eine einwandfreie Bedienung

GEISSMANN-PAPIER AG, DOTTIKON/AG
Extension Plastic

Telefon (057) 7 35 60 und 7 38 31

CURATOR AG.

Revisions- und Treuhandgesellschaft
ZÜRICH und ZUG

Mitglied von Intercura-Groupement International Fiduciaire, mit Vertretungen und Korrespondenzen in den meisten Ländern Europas, empfiehlt sich für:

Einführung von Monats- und Quartalserechnungen

NATIONAL

Buchungsmaschinen

Klasse 3000 mit Kurztext und Schreibmaschine, 4 und 6 Zählwerke, automat. Saldierung, 2 Jahre Garantie, sehr günstige Preise, Organisation und Einführung durch Fachleute.

REBUMA SUTER AG., Uetlibergstrasse 350, Zürich
Tel. (051) 33 66 36/37

Cadeaux publicitaires

ou cadeaux de jubilés

Un choix énorme — et toujours les dernières nouveautés! Pour chaque budget — pour tous les goûts. Nous vous aiderons avec plaisir à trouver l'article qu'il vous faut! Demandez dès aujourd'hui, sans engagements, la visite de notre représentant. Showroom (Station-service des briquets RONSON) au centre de Zurich, Zähringerplatz 14.

Fabrication et représentations générales: Kempterstrasse 5
Kurt Herzog SA., Zurich 7 Tel. (051) 32 67 96

SCHAUBLIN

Nous cherchons pour date à convenir une

téléphoniste

qui accessoirement s'occupe de différents travaux de bureau pour notre service du personnel. Seule une employée de bonne présentation, en possession de son certificat de capacité sera prise en considération.

S'adresser ou faire offres avec photo, copies de certificats et prétentions de salaire à la Fabrique de machines SCHAUBLIN SA., à Delémont.

Inserate

im Schweizerischen Handelsamtsblatt haben stets Erfolg!

Zu verkaufen 2 vollelektrische

Remington-Schreibmaschinen

neue Modelle, Eliteschrift, je Fr. 1100.—, 2 Remington-Kalkulatoren, 4-Spezies mit Kontrollstreifen Fr. 950.—/1100.—, En Bloc Fr. 4000.—, mit Garantie.

A. Conte & Co. AG., Postfach, Zürich 50.

Loterie de la Suisse romande

202^e tranche

Liste de tirage du 1^{er} septembre 1962

Billets numérotés de 580 000 à 699 999

Nombre de lots	Lots de Fr.	Terminaisons ou billets numéros			
24 000	6	2			
1 200	12	46			
1 200	15	31			
360	30	068	459	918	
120	75	515			
12	150	0178			
12	300	3492			
24	500	0702	8683		
60	1 000	581165	581174	586776	587121
		590063	591661	594163	600948
		605527	607562	609280	610204
		613134	615718	619144	619452
		620504	620549	621792	621886
		625608	626940	631354	631492
		636027	637171	639916	641328
		642956	644294	644901	646095
		651228	656439	657349	677638
		662593	663115	663634	664975
		668168	668298	671384	672343
		674124	692224	684991	695880
1 gros lot	100 000	592220			697165
2 lots de cons.	700	592219	592221		

Valeur totale des lots: Fr. 375 000 — Prescription: 4 murs 1963

Chêne-Bourg (GE), le 1^{er} septembre 1962 François Geney, notaire.

Cumul. Le cumul est admis sans restriction.

Paiement des lots. Les lots sont payables par la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, la Banque de l'Etat, à Fribourg, la Banque Cantonale du Valais, à Sion, la Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel, la Société de Banque Suisse, à Genève, et par leurs agences dans les cantons respectifs.

Prescription. Tout billet gagnant non présenté dans un délai de six mois à dater de la publication du résultat du tirage dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud» est annulé et le montant du lot est acquis à la Loterie.

Prochaines prescriptions:

- 197^e tranche, tirée le 3 mars 1962, prescrite le 6 septembre 1962
- 198^e tranche, tirée le 7 avril 1962, prescrite le 10 octobre 1962
- 199^e tranche, tirée le 5 mai 1962, prescrite le 8 novembre 1962
- 200^e tranche, tirée le 7 juillet 1962, prescrite le 10 janvier 1963
- 201^e tranche, tirée le 4 août 1962, prescrite le 7 février 1963

Impôt. En vertu de l'arrêté fédéral du 31 octobre 1941, art. 4, lettre e, l'impôt anticipé est fixé à 27% sur tous les billets entiers gagnant plus de Fr. 50.— et tiers de billets plus de Fr. 16.66. La somme totale gagnée par le billet ou le tiers, cumul compris, est imposable.

Remboursement ou imputation. Le bénéficiaire de lots frappés de l'impôt anticipé peut en demander le remboursement ou l'imputation. A cet effet, un bordereau justificatif sera remis d'office par les domiciles de paiement précités.

Liste de tirage: 10 ets. — Le billet: Fr. 6.—; le tiers de billet: Fr. 2.—

Seule la liste officielle de tirage fait foi.

Aktiendruck

seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheller AG.
Buchdruckerei zur Proschau
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64

Nous offrons

intérêt 5%

pour prêt

Fr. 350 000.—

en 2^e rang sur immeubles.

Faire offres sous Chiffres V 24566 U
à Publicitas Bienne.

Warenumsatzsteuer

(Ausgabe April 1962)

Die gegenwärtig gültigen Erlasse betreffend die Warenumsatzsteuer wurden im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht. Sie sind in einer Broschüre von 42 Seiten zusammengefasst, die zum Preise von Fr. 1.80 Porto (Inbegriffen) bei Vorzahlung auf unsere Postcheckrechnung III 520 bezogen werden kann. Um Irrtümern zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen

Handelsamtsblattes Bern